

**HRRS-Nummer:** HRRS 2007 Nr. 671

**Bearbeiter:** Ulf Buermeyer

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2007 Nr. 671, Rn. X

---

**BGH 2 ARs 184/07 / 2 AR 118/07 - Beschluss vom 17. Juli 2007**

**Gegenvorstellung; unzulässige Beschwerde gegen Beschluss des OLG.**

**§ 304 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die "Gegenvorstellung" des Beschwerdeführers vom 9. Juli 2007 gibt dem Senat keinen Anlass zur Änderung des Beschlusses vom 25. Juni 2007.

**Gründe**

Mit dem Beschluss vom 25. Juni 2007 hat der Senat das Befangenheitsgesuch des Beschwerdeführers gegen alle 1  
Mitglieder des 2. Strafsenats sowie seine Beschwerde gegen den Beschluss des Pfälzischen Oberlandesgerichts  
Zweibrücken vom 5. März 2007 als unzulässig verworfen.

Die "Gegenvorstellung" vom 9. Juli 2007 gibt keinen Anlass, diese Entscheidung zu ändern, da sie keinen neuen 2  
Sachvortrag enthält, sondern im Wesentlichen nur früheres Vorbringen wiederholt.

Der Senat weist darauf hin, dass weitere Eingaben in dieser Sache ohne neuen Sachvortrag nicht mehr beantwortet 3  
werden.